BENUTZERHANDBUCH

Software für die Online-Sammlung von Unterstützungsbekundungen für Europäische Bürgerinitiativen

1	Alle	gemeii	nes	2
2	Ver	walte	rschnittstelle	4
	2.1	Zugai	ng zur Schnittstelle und Wahl der Dialogsprache	4
	2.2	Softw	vare für Ihre geplante Bürgerinitiative konfigurieren	6
	2.2.	.1	Sie haben Ihre geplante Initiative noch nicht bei der Kommission angemeldet	. 6
	2.2.	2	Sie haben Ihre geplante Initiative bereits bei der Kommission angemeldet	7
	2.2.	.3	Hochladen der aus dem EBI-Register heruntergeladenen Datei	7
	2.2.	4	Im EBI-Register veröffentlichte neue Sprachfassungen für Ihre geplante	
	Init	iative	hinzufügen	7
	2.3	Verw	altung Ihres Systems (Systemstatus-Optionen)	8
	2.3.	1	Übergang zum Online-Modus (unumkehrbar)	8
	2.3.	.2	Sammelmodus: AN/AUS	8
	2.4	Verfo	lgung und Export der gesammelten Unterstützungsbekundungen	
	2.4.	.1	Verteilung der Unterstützungsbekundungen nach Ländern	
	2.4.	2	Übersicht nach Zeitraum und/oder nach Land	9
	2.4.	.3	Einzelne Unterstützungsbekundungen löschen	10
	2.4.	.4	Entschlüsselung der exportierten Daten	10
	2.5	Einste	ellungen	
	2.5.	.1	Anpassung des Erscheinungsbildes	
	2.5.	.2	Karte mit Verteilung der Unterschriften	
	2.5.	_	Rückruf-URL	
3	Öffe		he Schnittstelle	
	3.1	_	ng und Wahl der Schnittstellensprache	
	3.2		seite	
	3.3		ormitätszertifikat	
	3.4		rstützungsbekundungen nach Land	
	3.5		rung zum Datenschutz	
	3.6	Unte	rzeichnung	
	3.6.		Erster Schritt: Wahl des Landes	
	3.6.		Zweiter Schritt: Formular zur Unterstützungsbekundung	
	3.6.		Dritter Schritt: Abschluss und Einreichung	
	•		dercodes	
Δı	nhang	II. Snr	achcodes	23

1 Allgemeines

Diese Software wurde für Organisatoren von Europäischen Bürgerinitiativen entworfen.

Sie wurde von der Europäischen Kommission entwickelt und erfüllt bereits die Anforderungen der technischen Spezifikationen¹ auf funktioneller, Anwendungs- und Datenbankebene. Sie stellt alle Funktionen bereit, die für die Online-Sammlung von Unterstützungsbekundungen, die sichere Speicherung der Unterzeichnerdaten und den Export der Daten zur Vorlage bei den zuständigen nationalen Behörden erforderlich sind. Sie lässt sich für jede geplante Initiative leicht konfigurieren, da sie es den Organisatoren ermöglicht, von ihrem Konto auf dem Internetportal für die Europäische Bürgerinitiative alle einschlägigen Informationen zu ihrer Initiative hochzuladen.

Die Software besteht aus einer öffentlichen Schnittstelle, über die Unterzeichner ihre Unterstützung bekunden können, und einer Verwalterschnittstelle für die Organisatoren.

Das System kann sich in zwei verschiedenen Modi befinden:

- *Offline-Modus*: In diesem Modus können die Organisatoren das System vorbereiten und testen, bevor sie mit der Sammlung beginnen. Dabei ist die öffentliche Schnittschnelle passwortgeschützt, um den Zugang der breiten Öffentlichkeit zu verhindern.
- Online-Modus: In diesem Modus ist das System eingerichtet, und die Organisatoren k\u00f6nnen mit der Sammlung von Unterst\u00fctzungsbekundungen f\u00fcr ihre geplante B\u00fcrgerinitiative beginnen.

Anfänglich ist das System automatisch im Offline-Modus. Der Übergang zum Online-Modus wird von den Organisatoren/Verwaltern veranlasst. Um in den Online-Modus umzuschalten, muss der Organisator/Verwalter die Systemkonfiguration unter Verwendung der im Register der Europäischen Kommission für die Bürgerinitiative (nachstehend als "EBI-Register" bezeichnet) eingetragenen Angaben über die Initiative abschließen und das von der zuständigen nationalen Behörde ausgestellte Konformitätszertifikat hochgeladen haben. Mit dem Übergang in den Online-Modus wird der Passwortschutz der öffentlichen Schnittstelle aufgehoben, so dass die Sammlung von Unterstützungsbekundungen beginnen kann.

Wichtig: Der Übergang vom Offline- in den Online-Modus kann nicht rückgängig gemacht werden!

¹ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1179/2011 der Kommission vom 17. November 2011 zur Festlegung der technischen Spezifikationen für Online-Sammelsysteme gemäß der Verordnung (EU) Nr. 211/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bürgerinitiative.

OFFLINE-MODUS:

Verwalterschnittstelle:

Sie können Ihr System für die Zertifizierung vorbereiten und es für Ihre geplante Bürgerinitiative konfigurieren. Außerdem können Sie alle Systemfunktionen testen.

Öffentliche Schnittstelle:

Sie ist passwortgeschützt, um den Zugang der breiten Öffentlichkeit zu verhindern.

ONLINE-MODUS:

Verwalterschnittstelle:

UNUMKEHRBAR

Sie können die Angaben für Ihre geplante Initiative nicht mehr ändern. Sie können lediglich neue Sprachfassungen hinzufügen.

Alle weiteren Funktionen zur effizienten Verwaltung Ihrer Sammlung von Unterstützungsbekundungen stehen zur Verfügung.

Öffentliche Schnittstelle:

Das Online-Sammelformular ist öffentlich zugänglich, so dass Unterzeichner Ihre geplante Bürgerinitiative unterstützen können.

Das Formular kann jedoch über die AN-/AUS-Schaltflächen in der Verwalterschnittstelle aktiviert oder deaktiviert werden.

2 Verwalterschnittstelle

2.1 Zugang zur Schnittstelle und Wahl der Dialogsprache

Die Verwalterschnittstelle des Systems zeigt Ihnen zunächst den Anmeldeschirm. Die Authentifizierung erfolgt schrittweise: Zunächst sind Benutzername und Passwort einzugeben, dann die Antwort auf einen hexadezimalen Code (Bild 1).

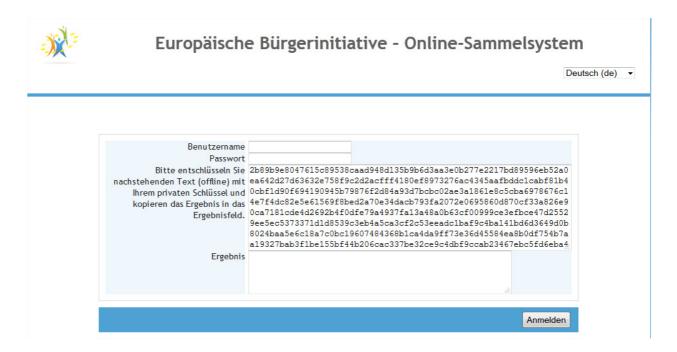


Schaubild 1: Anmeldeschirm des Systems

Gehen Sie wie folgt vor, um Zugang zum System zu erhalten:

- 1. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
- 2. Geben Sie Ihr Passwort ein.

Informieren Sie sich im Abschnitt "Cryptography tool installation" des "Installation Guide", wie Sie einen Benutzernamen und ein Passwort erzeugen können.

- 3. Setzen Sie den Cursor in das Textfeld mit hexadezimalen Zeichen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Alle auswählen* und dann, nach einem erneuten Rechtsklick, *Kopieren*.
- 4. Öffnen Sie das Verschlüsselungswerkzeug, klicken Sie rechts und wählen Sie *Einfügen*, um die kopierte Zeichenkette zur Entschlüsselung einzugeben.

- 5. Kopieren Sie (siehe unter 3.) das Ergebnis der Entschlüsselung, und kehren Sie zum Anmeldeschirm des Systems zurück. Setzen Sie den Cursor in das Ergebnisfeld und fügen Sie das kopierte Ergebnis ein.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Anmelden.
- 7. Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Startseite für die Verwaltung (Bild 2 unten) angezeigt.
- 8. Bei fehlgeschlagener Anmeldung sehen Sie eine entsprechende Meldung. In diesem Fall müssen Sie die Schritte 1 bis 6 wiederholen.

Anfänglich ist Ihr System automatisch im **Offline-Modus**. In diesem Modus ist die öffentliche Schnittschnelle des Systems passwortgeschützt, um den Zugang der breiten Öffentlichkeit zu verhindern. Dieser Modus ermöglicht Ihnen, Ihr System auf die Zertifizierung durch die Behörden vorzubereiten, bevor Sie mit der Sammlung von Unterstützungsbekundungen beginnen. Sobald Ihr System konfiguriert und zertifiziert ist, können Sie über die öffentliche Schnittstelle des Systems offiziell mit der Sammlung von Unterstützungsbekundungen beginnen. Hierzu müssen Sie über den Menüeintrag *Systemstatus* in den Online-Modus wechseln. Näheres siehe Abschnitt 2.3.1. Außerdem ist das Online-Sammelformular in der öffentlichen Schnittstelle automatisch deaktiviert ("Sammlung AUS"). Näheres zur Aktivierung/Deaktivierung des Formulars finden Sie in Abschnitt 2.3.2.

Über das Aufklappmenü rechts oben auf der Seite können Sie die *Dialogsprache jederzeit* wechseln.



Schaubild 2: Startseite für die Verwaltung

2.2 Software für Ihre geplante Bürgerinitiative konfigurieren

Zur Konfigurierung Ihres Systems für Ihre geplante Bürgerinitiative wählen Sie den Menüeintrag *Infos zur Initiative*. Sie können nun Angaben zu Ihrer geplanten Bürgerinitiative hinzufügen.

2.2.1 Sie haben Ihre geplante Initiative noch nicht bei der Kommission angemeldet

Wenn Sie Ihr Online-Sammelsystem vorbereiten und es zertifizieren lassen wollen, bevor Sie Ihre geplante Bürgerinitiative im EBI-Register eintragen, müssen Sie die Angaben über Ihre geplante Initiative über die Schaltfläche *Informationen manuell eingeben/bearbeiten* machen.

In diesem Fall brauchen Sie nicht alle Informationen auf einmal einzugeben. Wichtig ist jedoch die Angabe der Bezeichnung, die Sie für Ihre Initiative vor dem Antrag auf Zertifizierung Ihres Systems durch die zuständige nationale Behörde gewählt haben. Diese Bezeichnung muss mit der für das EBI-Register gewählten Bezeichnung übereinstimmen. Bitte geben Sie auch an, in welcher Sprache Sie Ihre Initiative registrieren lassen.

Hinweis: Die manuelle Eingabe von Daten ist nur im Offline-Modus möglich.

2.2.2 Sie haben Ihre geplante Initiative bereits bei der Kommission angemeldet

In diesem Fall können Sie die XML-Datei mit den Angaben über Ihre geplante Initiative hochladen, die in Ihrem Konto im EBI-Register bereitsteht, sobald die Europäische Kommission die Registrierung Ihrer geplanten Initiative bestätigt hat. Der folgende Abschnitt erläutert das Hochladen.

Beachten Sie, dass Sie das System erst nach Hochladen der XML-Datei in den Online-Modus schalten können. Dies gewährleistet, dass Ihr Online-Sammelsystem genau die Daten verwendet, die im EBI-Register eingetragen sind.

2.2.3 Hochladen der aus dem EBI-Register heruntergeladenen Datei

Verfahren zum Hochladen der XML-Datei mit den Angaben über Ihre geplante Initiative:

- 1. Öffnen Sie Ihr Konto im EBI-Register.
- 2. Laden Sie die vorgefundene Datei aus dem Menü *Angaben zur Initiative aktualisieren* herunter (Eintrag: *Ihr Online-Sammelsystem einrichten*) und speichern Sie sie auf Ihrer lokalen Festplatte.
- 3. Melden Sie sich über die Verwalterschnittstelle an, öffnen Sie die Seite *Infos zur Initiative* für das Online-Sammelsystem und klicken Sie auf *Datei hochladen*.
- 4. Klicken Sie auf *Blättern*, um die Datei auf Ihrem Rechner zu finden, und dann auf *Öffnen*. Klicken Sie nun auf *Hochladen*.

Beachten Sie bitte, dass Sie die Angaben über Ihre geplante Initiative nicht mehr ändern können, sobald Sie in den Online-Modus umgeschaltet haben. Durch Hochladen der genannten XML-Datei können Sie dann lediglich noch neue Sprachfassungen Ihrer geplanten Initiative hinzufügen (s. nächster Abschnitt).

2.2.4 Im EBI-Register veröffentlichte neue Sprachfassungen für Ihre geplante Initiative hinzufügen

Um die von Ihnen bereitgestellten neuen Sprachfassungen hinzuzufügen, die im EBI-Register veröffentlicht wurden, müssen Sie die Datei mit den Angaben über Ihre geplante Initiative erneut von Ihrem Konto aus herunterladen und dann diese neue Datei, wie oben beschrieben, in die Software hochladen. Diese Datei enthält alle zum Zeitpunkt des Herunterladens für Ihre geplante Initiative veröffentlichten Sprachfassungen einschließlich der bei der Registrierung verwendeten Sprache.

Daher können Sie diesen Vorgang jedes Mal wiederholen, wenn im EBI-Register eine oder mehrere neue Sprachfassungen hinzugefügt wurden.

Die Sammlung von Unterstützungsbekundungen über die öffentliche Schnittstelle brauchen Sie hierfür nicht zu unterbrechen.

Zusammenfassung:

– Im Offline-Modus (während Sie das System testen) können Sie Informationen entweder manuell eingeben oder, wenn Sie Ihre geplante Initiative bereits bei der Kommission angemeldet haben, die Datei hochladen, die Sie in Ihrem Konto vorfinden.

- Schalten Sie in den Online-Modus um (damit läuft die Sammlung von Unterstützungsbekundungen an). Jetzt können Sie die Datei hochladen, die Sie in Ihrem Konto vorfinden.
- Jedes Mal, wenn eine neue Sprachfassung Ihrer geplanten Initiative im EBI-Register veröffentlicht wird, müssen Sie diese Datei von Ihrem Konto aus herunterladen und Sie dann in Ihr Sammelsystem hochladen, damit diese Sprachfassung dort hinzugefügt wird.

2.3 Verwaltung Ihres Systems (Systemstatus-Optionen)

Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Menüeintrag Systemstatus.

2.3.1 Übergang zum Online-Modus (unumkehrbar)

Sobald Ihr System bereit ist und von der zuständigen nationalen Behörde zertifiziert wurde und die Kommission die Anmeldung Ihrer geplanten Bürgerinitiative bestätigt hat, können Sie in den Online-Modus umschalten, um mit der Sammlung von Unterstützungsbekundungen zu beginnen. Dazu müssen Sie zunächst

- die Eintragung von Informationen zur Initiative abschließen, indem Sie die vorher heruntergeladene Datei aus Ihrem Konto in das EBI-Register hochladen (wenn Sie die Informationen manuell eingegeben haben, können Sie nicht in den Online-Modus umschalten) und
- über den Menüeintrag *Systemstatus* das von der zuständigen Behörde erhaltene Konformitätszertifikat zu Ihrem System hochladen.

Im *Systemstatus* können Sie dann das Kästchen *In den Online-Modus wechseln* anklicken und anschließend auf *Weiter* klicken.

Achtung, der Wechsel in den Online-Modus ist UNUMKEHRBAR:

- Alle zu Ihrer Initiative eingegebenen Informationen einschließlich der verfügbaren Sprachfassungen – werden als endgültig angesehen. Sie können sie dann nicht mehr ändern. Sie können Ihre Infos zur Initiative jedoch um neue Sprachfassungen ergänzen, die Sie im EBI-Register hinzugefügt haben.
- Alle Test-Unterzeichnerdaten, die Sie im Offline-Modus verwendet haben, werden gelöscht.

Außerdem aktiviert das System standardmäßig das Online-Sammelformular (wenn die Sammlung zu diesem Zeitpunkt auf AUS steht, wird sie automatisch auf AN gesetzt). Näheres dazu im folgenden Abschnitt.

2.3.2 Sammelmodus: AN/AUS

Im Offline- wie im Online-Modus können Sie das Online-Sammelformular in der öffentlichen Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren. So können Sie die Abgabe von Unterstützungsbekundungen über die öffentliche Schnittstelle zulassen oder verhindern.

Wenn die Sammlung auf AUS steht, bleibt die Startseite der öffentlichen Schnittstelle weiterhin zugänglich, nicht aber das Formular (die Schaltfläche *Unterstützen* für den Zugang zum Formular ist inaktiv).

Wenn das System offline ist, ist es für die Öffentlichkeit unzugänglich, aber Sie möchten vielleicht das Online-Sammelformular aktivieren, um das Sammeln zu testen.

Sie können das Formular jederzeit aktivieren oder deaktivieren, ohne dass dies einen Einfluss auf bereits gesammelte Unterstützungsbekundungen hat.

Sie ändern den Sammelmodus, indem Sie das Kästchen AN oder AUS auf der Seite *Systemstatus* anklicken und dann auf *OK* klicken.

Standardmäßig ist die Sammlung im Offline-Modus AUS und im Online-Modus AN.

2.4 Verfolgung und Export der gesammelten Unterstützungsbekundungen

Auf dieser Seite können Sie die über die öffentliche Systemschnittstelle abgegebenen Unterstützungsbekundungen verfolgen und die entsprechenden Daten exportieren. Diese Seite ist im Offline- wie im Online-Modus erreichbar.

Die Daten sind im System verschlüsselt. Nach dem Export müssen Sie sie mit dem Verschlüsselungswerkzeug entschlüsseln, um sie analysieren zu können. In Abschnitt 2.4.4 lesen Sie mehr darüber.

2.4.1 Verteilung der Unterstützungsbekundungen nach Ländern

Im ersten Teil der Seite finden Sie die *Verteilung der Unterstützungsbekundungen nach Ländern* unter der entsprechenden Überschrift.

Über die Schaltfläche *Alle exportieren* können Sie jederzeit alle gesammelten Unterstützungsbekundungen exportieren.

Nach Abschluss des Exports steht die Exportdatei in dem Dateisystem zur Verfügung, das Sie bei der Initialisierung des Systems angegeben haben (siehe "Installation Guide"). Die Exportdateien werden automatisch nach Ländern und für jedes Land nach der vom Unterzeichner gewählten Sprachfassung der Initiative aufgeschlüsselt. Für die Namen der Ordner werden die Länder- und Sprachcodes verwendet, die Sie in **Anhang I und II** finden.

Wenn Sie nach Abschluss der Unterschriftensammlung die erforderliche Anzahl erreicht haben, müssen Sie die entsprechenden exportierten Unterstützungsbekundungen zur Prüfung an die jeweilige zuständige Behörde in den einzelnen Mitgliedstaaten schicken.

2.4.2 Übersicht nach Zeitraum und/oder nach Land

Im zweiten Teil dieser Seite können Sie Übersichten über die Unterstützungsbekundungen nach Land und/oder nach Zeitraum der Einreichung anfordern. Zur Auswahl eines Zeitraums füllen Sie die ersten beiden Felder aus, ein Land wählen Sie aus dem Aufklappmenü aus. Klicken Sie dann auf Zählen.

Nach Abschluss dieses Vorgangs können Sie die entsprechenden Unterstützungsbekundungen Exportieren.

2.4.3 Einzelne Unterstützungsbekundungen löschen

Im dritten Teil dieser Seite können Sie eine oder mehrere Unterstützungsbekundungen unter Verwendung der entsprechenden Kennung(en) *Löschen*. Neben der Kennung können Sie auch das Datum der Unterzeichnung angeben, doch dies ist nicht zwingend notwendig.

Für jede Unterstützungsbekundung erhalten Sie eine Meldung, ob die Löschung erfolgreich war. Nach der Abgabe einer Unterstützungsbekundung über die öffentliche Schnittstelle wird dem/der Unterzeichner(in) die Kennung seiner/ihrer Unterstützungsbekundung mitgeteilt.

In der unter Verwendung des Verschlüsselungswerkzeugs aus den exportierten Daten erzeugten XML-Datei können Sie auch die Kennung jeder einzelnen Unterstützungsbekundung finden.

2.4.4 Entschlüsselung der exportierten Daten

A Starten Sie das Verschlüsselungswerkzeug durch Eingabe des während der Initialisierungsphase gewählten Passworts (siehe "Installation Guide"). Klicken Sie auf Weiter neben Exportierte Daten entschlüsseln (siehe nachstehendes Bild).



Schaubild 3: Verschlüsselungswerkzeug für die Entschlüsselung der Daten

Es öffnet sich folgendes Fenster:

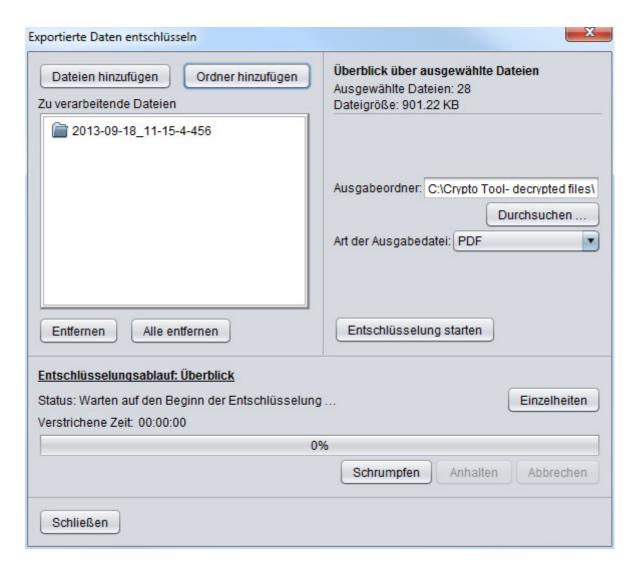


Schaubild 4: Blättern und Auswahl von Ordnern oder Dateien für die Entschlüsselung

Fügen Sie die zu entschlüsselnden Dateien oder Ordner hinzu.

Links oben finden Sie die entsprechenden Schaltflächen (Dateien hinzufügen / Ordner hinzufügen).

Bei der Hinzufügung von Dateien können mehrere Dateien im XML-Format ausgewählt werden. Bei der Hinzufügung von Ordnern können nur Ordner ausgewählt werden (Mehrfachauswahl). Wenn Sie den Cursor über ein Element aus der Liste der ausgewählten Dateien bewegen, wird der vollständige Pfad zur/zum jeweiligen Datei/Ordner angezeigt.

Für die Entfernung von Dateien/Ordnern gibt es zwei Möglichkeiten: Alle entfernen und Entfernen – im letzteren Fall werden nur die ausgewählten Einträge entfernt. Zur Entfernung mehrerer Dateien/Ordner halten Sie die STRG-Taste gedrückt und klicken Sie nacheinander auf die zu entfernenden Dateien/Ordner. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche Entfernen oder öffnen mit einem rechten Mausklick ein Menü, aus dem Sie Entfernen auswählen. Mit beiden Möglichkeiten entfernen Sie die ausgewählten Dateien/Ordner.

In der Mitte oben finden Sie den Überblick über ausgewählte Dateien. Hier geht es um alle Dateien, die verarbeitet werden sollen. Besonders nützlich ist dies für ausgewählte Ordner.

Angezeigt wird die Gesamtzahl aller XML-Dateien, die in allen ausgewählten Ordnern, Unterordnern und Dateien gefunden werden, sowie die Gesamtgröße dieser Dateien.

Um auszuwählen, wo die entschlüsselten Dateien gespeichert werden sollen, müssen Sie auf Blättern neben der Marke Ausgabeordner klicken und den entsprechenden Ordner wählen.

- Wählen Sie die Art der Ausgabedatei: XML oder PDF
- △ Klicken Sie auf *Entschlüsselung starten*, um die exportierten XML-Dateien zu entschlüsseln.

Nach Beginn der Entschlüsselung wird der obere Teil unzugänglich. Unter Entschlüsselungsablauf: Überblick sehen Sie den derzeitigen Stand der Entschlüsselung sowie die verstrichene Zeit. Sobald die Entschlüsselung angefangen hat, können Sie durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche das Fenster Schrumpfen, den Prozess Anhalten oder Abbrechen oder mehr Einzelheiten darüber sehen.

Anhalten unterbricht den Prozess, sobald die gerade bearbeitete Datei abgearbeitet ist. Deshalb kann es nach einem Klick auf Anhalten eine Zeitlang dauern, bis Sie feststellen, dass der Prozess nicht mehr weiterläuft.

Wenn Sie jedoch die Entschlüsselung abbrechen, endet der Prozess unmittelbar, und es werden keine weiteren Dateien in die Ausgabe geschrieben.

Bei Anforderung der *Einzelheiten* eines Entschlüsselungsprozesses öffnet sich nachstehendes Fenster. Die Gesamtzahl der verarbeiteten Dateien wird schwarz angezeigt, die Zahl der erfolgreich verarbeiteten Dateien grün und die Zahl der Dateien, die nicht verarbeitet werden konnten, rot.

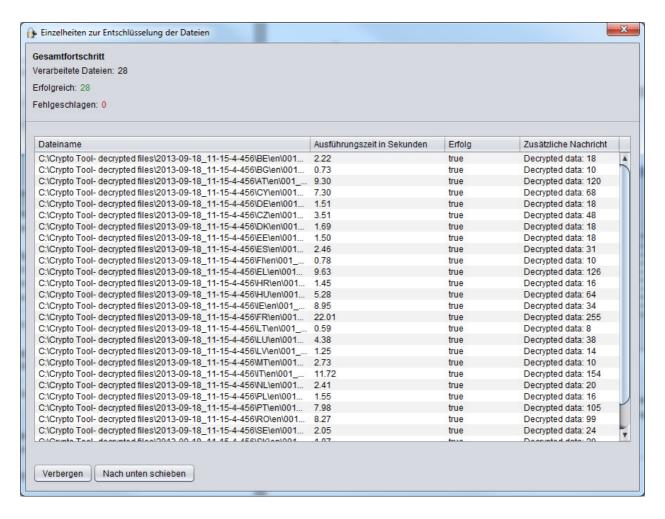


Schaubild 5: Entschlüsselungsprozess und -statistiken

Für jede verarbeitete Datei wird einer Tabelle eine Zeile mit Dateiname, Ausführungszeit, Erfolg des Prozesses (true/false) und einer zusätzlichen Nachricht hinzugefügt, wie aus obigem Bild 5 ersichtlich.

2.5 Einstellungen

Über den Menüeintrag *Einstellungen* können Sie die in nachstehendem Bild 6 gezeigten Einstellungen vornehmen.

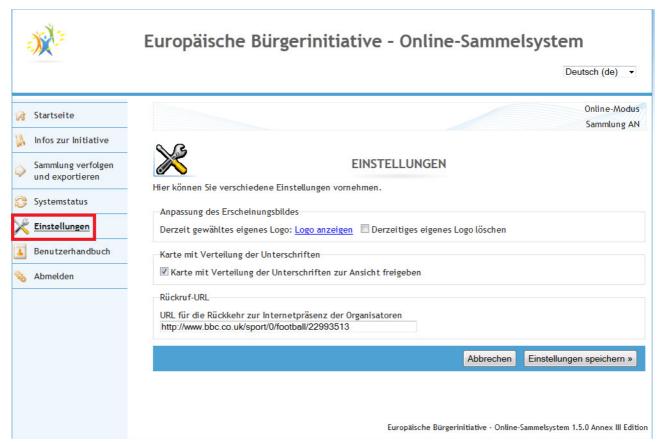


Schaubild 6: Bildschirm "Einstellungen"

Zur Bestätigung klicken Sie auf die Schaltfläche *Einstellungen speichern*. Wollen Sie das nicht, so klicken Sie auf *Abbrechen*.

2.5.1 Anpassung des Erscheinungsbildes

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Blättern*, um die Datei mit Ihrem eigenen Logo für die öffentliche Schnittstelle auszuwählen. Diese Datei sollte eine JPEG-, PNG- oder GIF-Datei sein. Beachten Sie, dass die Software für die Online-Sammlung die Größe Ihres eigenen Logos <u>nicht</u> anpasst. Sie müssen selbst ein Logo in passender Größe wählen.

2.5.2 Karte mit Verteilung der Unterschriften

Kreuzen Sie das Kästchen vor Karte der Verteilung der Unterstützungsbekundungen freigeben an, damit die Unterzeichner eine Karte der über das System gesammelten Unterstützungsbekundungen nach Land sehen können. Wenn Sie dieses Kreuzchen entfernen, wird in der öffentlichen Schnittstelle keine solche Karte angezeigt.

2.5.3 Rückruf-URL

In *URL für die Rückkehr zur Internetpräsenz der Organisatoren* können Sie die Adresse für den Link Zurück zur Internetpräsenz der Organisatoren eingeben, den ein/-e Unterzeichner/-in nach Abschicken seiner/ihrer Unterstützungsbekundung sieht. Siehe nachstehendes Bild 7.

Standardmäßig führt der Link <u>Zurück zur Internetpräsenz der Organisatoren</u> zur URL Ihrer Initiative im EBI-Register. Um diese Standardeinstellung wieder zu aktivieren, löschen Sie einfach den Inhalt von *URL für die Rückkehr zur Internetpräsenz der Organisatoren* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Einstellungen speichern*.

Beachten Sie, dass die Rückruf-URL mit "http://" oder "https://" beginnen sollte. Andernfalls sehen Sie nach einem Mausklick auf Einstellungen speichern folgende Fehlermeldung:

Ungültige URL



Schaubild 7: Zugang zur Rückruf-URL in der öffentlichen Schnittstelle

3 Öffentliche Schnittstelle

3.1 Zugang und Wahl der Schnittstellensprache

Im **Offline-Modus** ist die öffentliche Schnittschnelle des Systems passwortgeschützt, um den Zugang der Öffentlichkeit zu verhindern. Um sich anzumelden, müssen Sie genauso vorgehen wie beim Zugang zur Verwalterschnittstelle (Abschnitt 2.1).

Im **Online-Modus** ist die Schnittschnelle öffentlich zugänglich und nicht mehr passwortgeschützt. Die Öffentlichkeit erhält normalerweise über einen Link auf Ihrer Internetpräsenz Zugang zur Startseite des Systems.

Über ein Aufklappmenü rechts oben auf der Seite können die Benutzer die Schnittstellensprache jederzeit wechseln.

3.2 Startseite

Die Unterzeichnung beginnt auf der Startseite. Die Rückkehr dorthin ist jederzeit über die Schaltfläche *Startseite* links oben auf der Seite möglich.

Die Startseite enthält alle Informationen über Ihre geplante Initiative: Sie zeigt die Angaben, die Sie über *Infos zur Initiative* in der Verwalterschnittstelle gemacht haben, einschließlich der verschiedenen Sprachfassungen Ihrer geplanten Initiative.

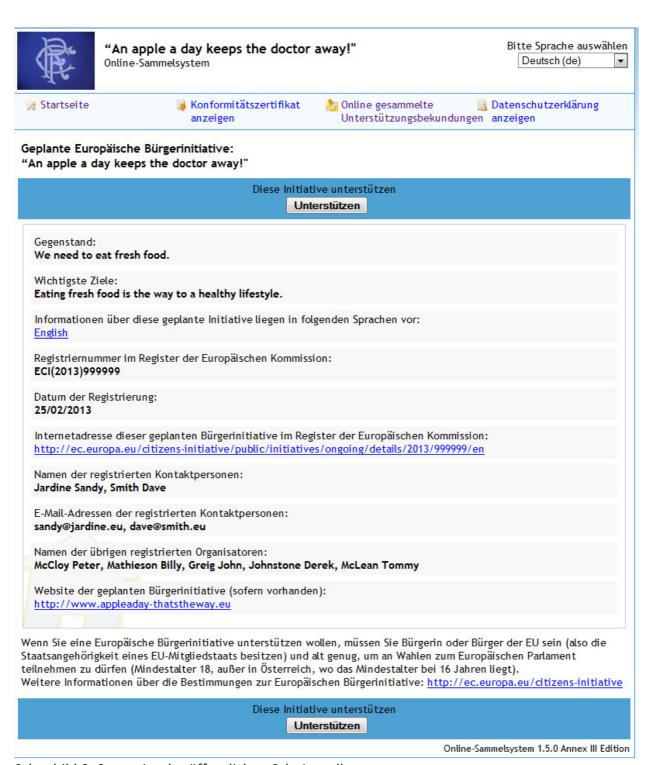


Schaubild 8: Startseite der öffentlichen Schnittstelle

Durch einen Klick auf *Unterstützen* oben und unten auf der Seite können die Bürger/-innen das Verfahren zur Unterstützung Ihrer geplanten Initiative einleiten.

3.3 Konformitätszertifikat

Das Konformitätszertifikat Ihres Online-Sammelsystems, das Sie über die Verwalterschnittstelle hochgeladen haben (im Offline-Modus sind Sie nicht dazu verpflichtet), können sich die Bürger/-

innen von allen Seiten der öffentlichen Schnittstelle durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche anzeigen lassen.

3.4 Unterstützungsbekundungen nach Land

Der Administrator kann genehmigen, dass über die entsprechende Schaltfläche oben auf der jeweiligen Seite von allen Seiten der öffentlichen Schnittstelle aus eine Karte der für jedes Land über das Online-System gesammelten Unterstützungsbekundungen einsehbar ist. Siehe nachstehendes Bild 9.

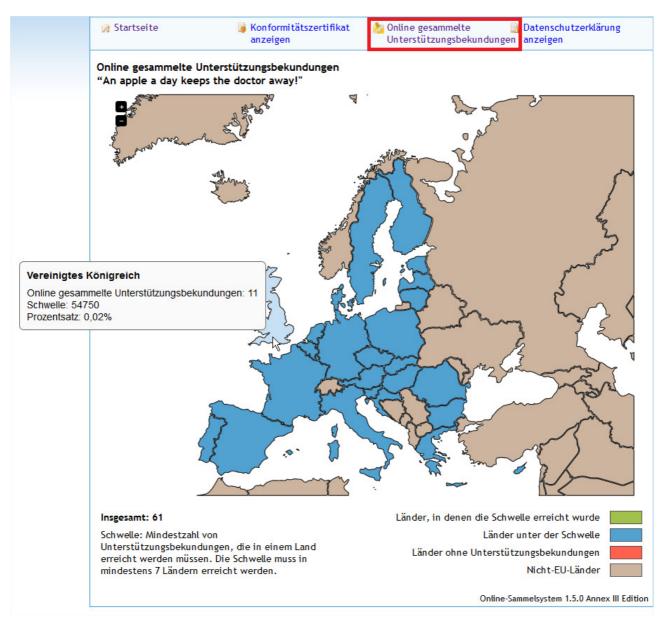


Schaubild 9: Unterstützungsbekundungen nach Land

Bei Bewegung des Cursors über ein EU-Land wird die Zahl der dort gesammelten Unterstützungsbekundungen, die erforderliche Mindestzahl von Unterzeichnern² und der bisher erreichte Prozentsatz angezeigt.

Länder, in denen die Schwelle erreicht wurde, werden grün angezeigt.

Länder, in denen die Schwelle noch nicht erreicht wurde, werden blau angezeigt.

Länder ohne Unterstützungsbekundungen werden rot angezeigt.

Nicht-EU-Länder werden braun angezeigt.

3.5 Erklärung zum Datenschutz

Von allen Seiten der öffentlichen Schnittstelle ist über die die entsprechende Schaltfläche oben auf der Seite die Datenschutzerklärung bezüglich der persönlichen Daten der Unterzeichner/-innen einsehbar. Sie ist Teil des offiziellen Formulars zur Unterstützung einer Europäischen Bürgerinitiative.

3.6 Unterzeichnung

3.6.1 Erster Schritt: Wahl des Landes

Mit einem Klick auf *Unterstützen* wird die Person zum Online-Sammelformular weitergeleitet. Zuerst muss sie den Mitgliedstaat wählen, aus dem sie kommt.

Der gewählte Mitgliedstaat kann entweder ihr Wohnsitzstaat oder das Land ihrer Staatsangehörigkeit sein. Über mehrere Links zum EBI-Portal stehen weitere Informationen über Modalitäten und Anforderungen bezüglich der Unterstützung einer Bürgerinitiative zur Verfügung.

Ist das Land gewählt, so informiert das System darüber, dass die Unterzeichnung – abhängig vom gewählten Land – nur möglich ist, wenn er/sie

- seinen/ihren Wohnsitz in diesem Land hat oder
- seinen/ihren Wohnsitz in diesem Land hat oder Staatsbürger/-in dieses Landes ist oder
- seinen/ihren Wohnsitz in diesem Land hat oder Staatsbürger/-in dieses Landes ist, einschließlich im Ausland lebender Bürger, sofern sie die zuständigen Behörden ihres Landes über ihren Wohnsitz in Kenntnis gesetzt haben oder
- Inhaber der von diesem Land verlangten Ausweispapiere/Identifikationsnummer(n) ist. In diesem Fall erscheint ein zusätzliches Feld, in dem das entsprechende Papier ausgewählt und seine Nummer eingegeben werden muss.

Über die Schaltfläche Ändern neben dem gewählten Land lässt sich der gewählte Mitgliedstaat noch ändern.

Unterzeichner können eine geplante Bürgerinitiative jedoch nur ein einziges Mal unterstützen. Das System erlaubt keine doppelten Unterstützungsbekundungen.

² Mindestzahl von Unterstützungsbekundungen, die in einem Land erreicht werden müssen. Die Schwelle muss in mindestens 7 Ländern erreicht werden.

3.6.2 Zweiter Schritt: Formular zur Unterstützungsbekundung

Sobald das Land gewählt ist, erscheint auf derselben Seite das auszufüllende Formular. Jedes Formular ist auf die vom gewählten Mitgliedstaat verlangten Daten zugeschnitten.

3.6.3 Dritter Schritt: Abschluss und Einreichung

Nach vollständiger Ausfüllung des Formulars müssen die Unterzeichner/-innen bestätigen, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass sie Ihre geplante Bürgerinitiative nicht bereits unterstützt haben. Außerdem müssen sie bestätigen, dass sie die Datenschutzerklärung gelesen haben.

Abschließend müssen die Unterzeichner die Zeichen eingeben, die sie in der Sicherheitsfrage sehen.

Dann können sie ihre Unterstützungsbekundung endgültig *Abschicken*. Durch einen Klick auf *Zurück* unten auf der Seite ist es jederzeit möglich, zur vorigen Seite zurückzukehren. Mit dieser Rückkehr werden alle eingegebenen Daten gelöscht.

Tritt kein Fehler auf, benachrichtigt das System den/die Unterzeichner(in), dass das Formular erfolgreich übermittelt wurde. Im Anschluss an diese Mitteilung erscheinen Datum und Kennung der Unterstützungsbekundung auf der letzten Seite. Schließlich können die Unterzeichner über den entsprechenden Link zur Internetpräsenz der Organisatoren in der für die Initiative gewählten Sprache zurückkehren. Der Link zur Internetpräsenz der Organisatoren führt zur URL Ihrer Initiative im EBI-Register, sofern Sie in der Verwalterschnittstelle keine Rückruf-URL eingetragen haben.

Anhang I: Ländercodes

Kurzbezeichnung in der/den Landessprache(n) (geografischer Name)	Kurzbezeichnung in Deutsch (geografischer Name)	Ländercode
Belgique/België	Belgien	ВЕ
България	Bulgarien	BG
Česká republika	Tschechische Republik	cz
Danmark	Dänemark	DK
Deutschland	Deutschland	DE
Eesti	Estland	EE
Éire/Ireland	Irland	IE
Ελλάδα	Griechenland	EL
España	Spanien	ES
France	Frankreich	FR
Hrvatska	Kroatien	HR
Italia	Italien	IT
Κύπρος	Zypern	сү
Latvija	Lettland	LV
Lietuva	Litauen	LT
Luxembourg	Luxemburg	LU
Magyarország	Ungarn	ни
Malta	Malta	МТ
Nederland	Niederlande	NL
Österreich	Österreich	АТ
Polska	Polen	PL
Portugal	Portugal	РТ
România	Rumänien	RO
Slovenija	Slowenien	SI
Slovensko	Slowakei	SK
Suomi/Finland	Finnland	FI
Sverige	Schweden	SE

Kurzbezeichnung in der/den Landessprache(n) (geografischer Name)	Kurzbezeichnung in Deutsch (geografischer Name)	Ländercode
United Kingdom	Vereinigtes Königreich	UK

Anhang II: Sprachcodes

Bezeichnung in der Originalsprache	Deutsche Bezeichnung	ISO-Code
български	Bulgarisch	bg
čeština	Tschechisch	CS
dansk	Dänisch	da
Deutsch	Deutsch	de
eesti keel	Estnisch	et
ελληνικά	Griechisch	el
English	Englisch	en
español	Spanisch	es
français	Französisch	fr
Gaeilge	Irisch	ga
hrvatski	Kroatisch	hr
italiano	Italienisch	it
latviešu valoda	Lettisch	lv
lietuvių kalba	Litauisch	lt
magyar	Ungarisch	hu
Malti	Maltesisch	mt
Nederlands	Niederländisch	nl
polski	Polnisch	pl
português	Portugiesisch	pt
română	Rumänisch	ro
slovenčina (slovenský jazyk)	Slowakisch	sk
slovenščina (slovenski jezik)	Slowenisch	sl
suomi	Finnisch	fi
svenska	Schwedisch	sv